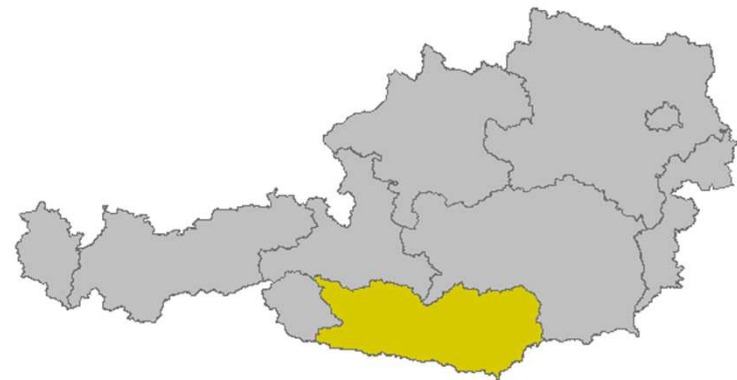


JOANNEUM RESEARCH Forschungsgesellschaft mbH



Beschäftigungsprognose für Kärnten 2011 und 2012

Frühjahrsprognose im Rahmen von WIBIS Kärnten

Dir. Mag. Wolfgang Polt

Klagenfurt, 21. Juni 2012

Internationales Umfeld

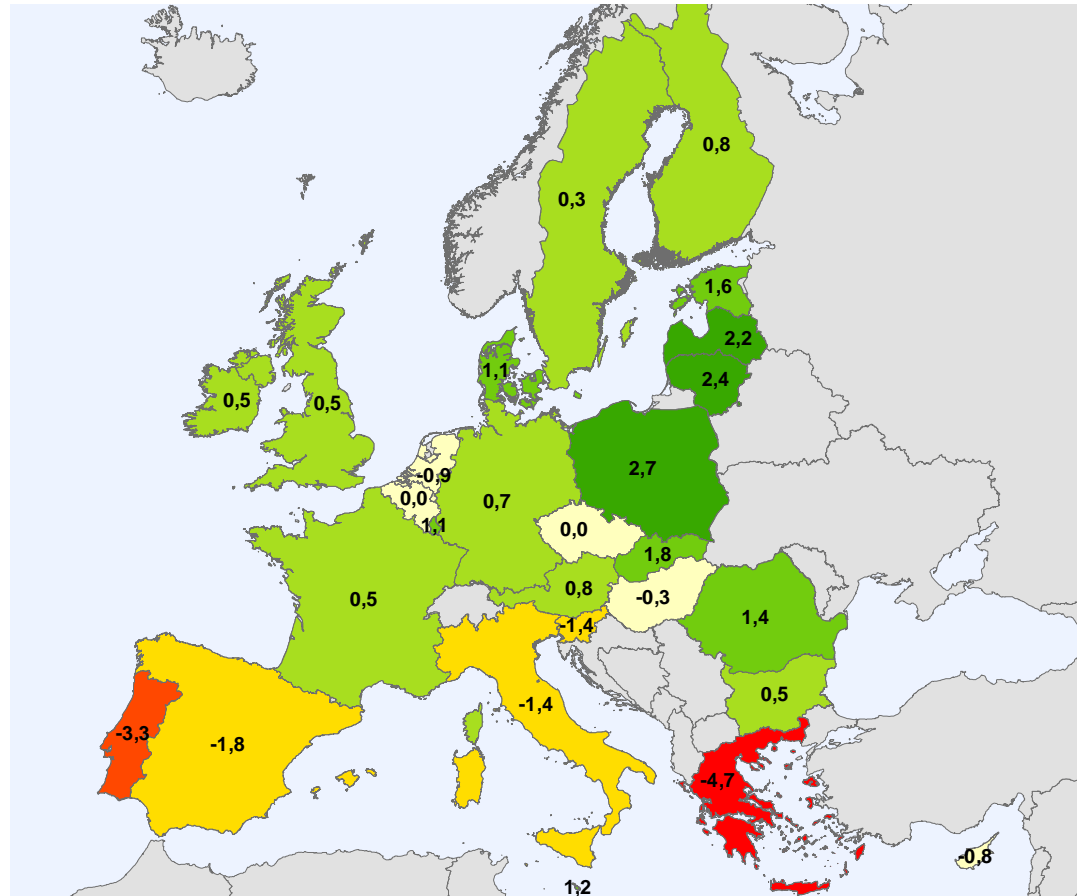
2

- Weltweit ist die Verunsicherung angesichts der europäischen Schuldenkrise weiterhin hoch.
- Rezession im Euroraum, EU-27 stagniert 2012
- Leichte Erholung der konjunkturellen Dynamik wird für das 2. Halbjahr 2012 erwartet.
- Dennoch hohes Wachstum des realen Weltproduktes
 - IWF: 3,5 % für 2012, +4,1 % für 2013 (nach 3,9 % 2011)
 - Träger des Wachstums: BRIC-Staaten, aber auch USA
 - EC: Euroraum -0,3 % für 2011, +1,0 % für 2013
 - Klare Disparitäten in Europa

Internationales Umfeld

Prognose reales BIP-Wachstum, EC Mai 2012

3



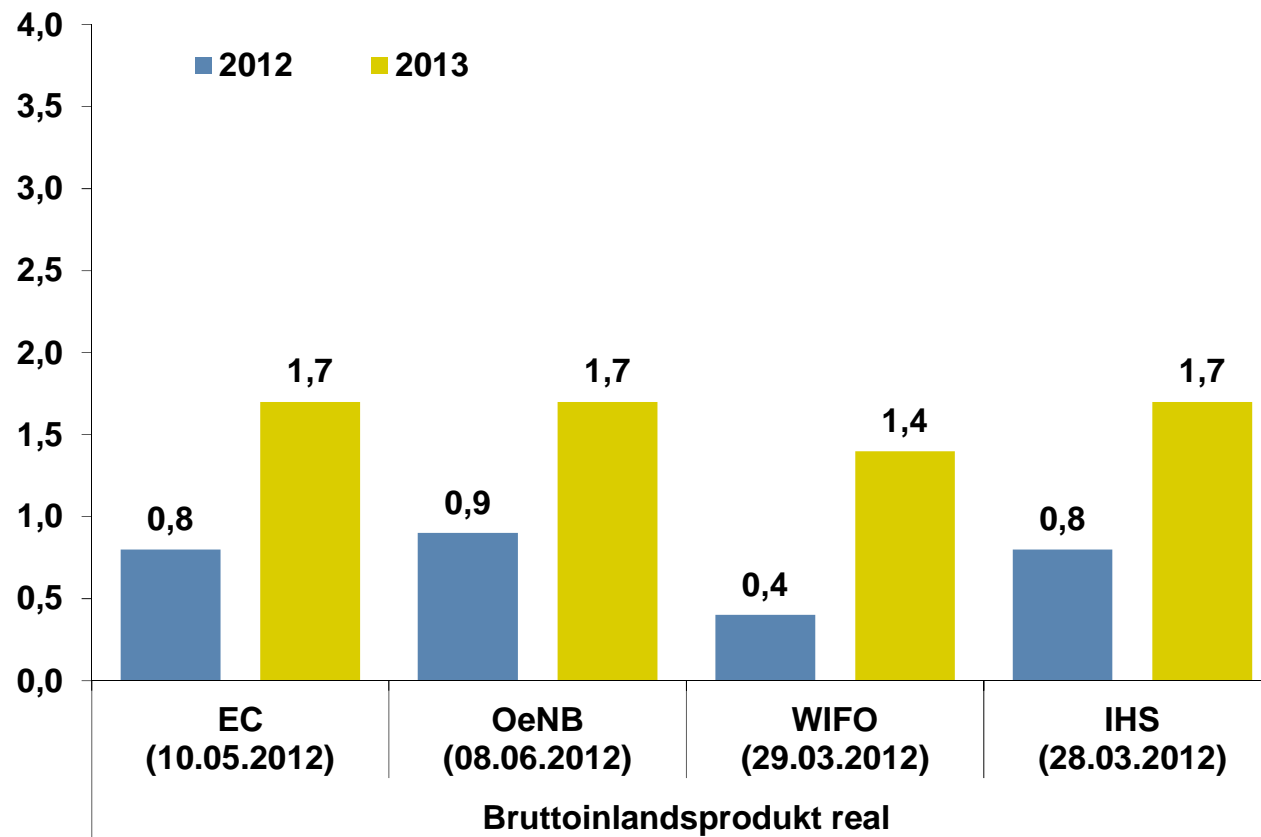
Quelle: Europäische Kommission, Frühjahrsprognose (Mai 2012), Darstellung JR-POLICIES.

Bestehende Unsicherheiten

5

- Die Schuldenkrise ist nach wie vor ungelöst
- Aus den Wahlen in Griechenland und Frankreich gehen die Gegner einer restriktiven Fiskalpolitik gestärkt hervor.
- Weitere Entwicklung in Griechenland ungewiss
- Hilfspaket für spanische Banken
- Hinzu kommen politische Unsicherheiten in der arabischen Welt
- Kaum Handlungsspielraum für die Regierungen
- Budgets sind klar beschränkt

Konjunkturprognosen für Österreich



Quelle: Europäische Kommission, OeNB, WIFO, IHS (2012), Darstellung JR-POLICIES.

Entwicklung der Auftragsbestände in Kärnten

7



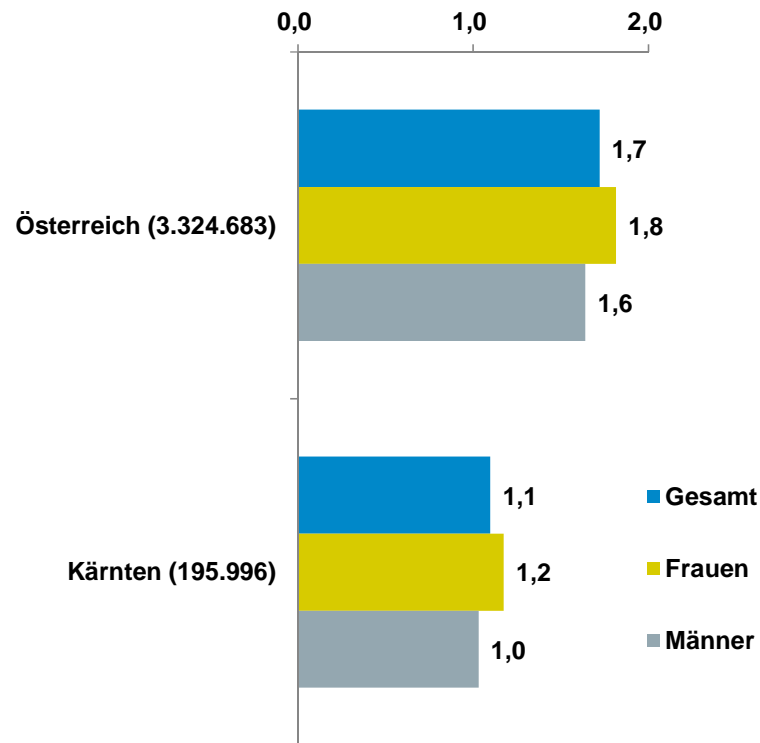
Quelle: STATISTIK AUSTRIA (2012), Darstellung JR-POLICIES.

Kärnten: Aktuelle Lage

8

■ Das Jahr 2012 bisher – Jänner bis Mai

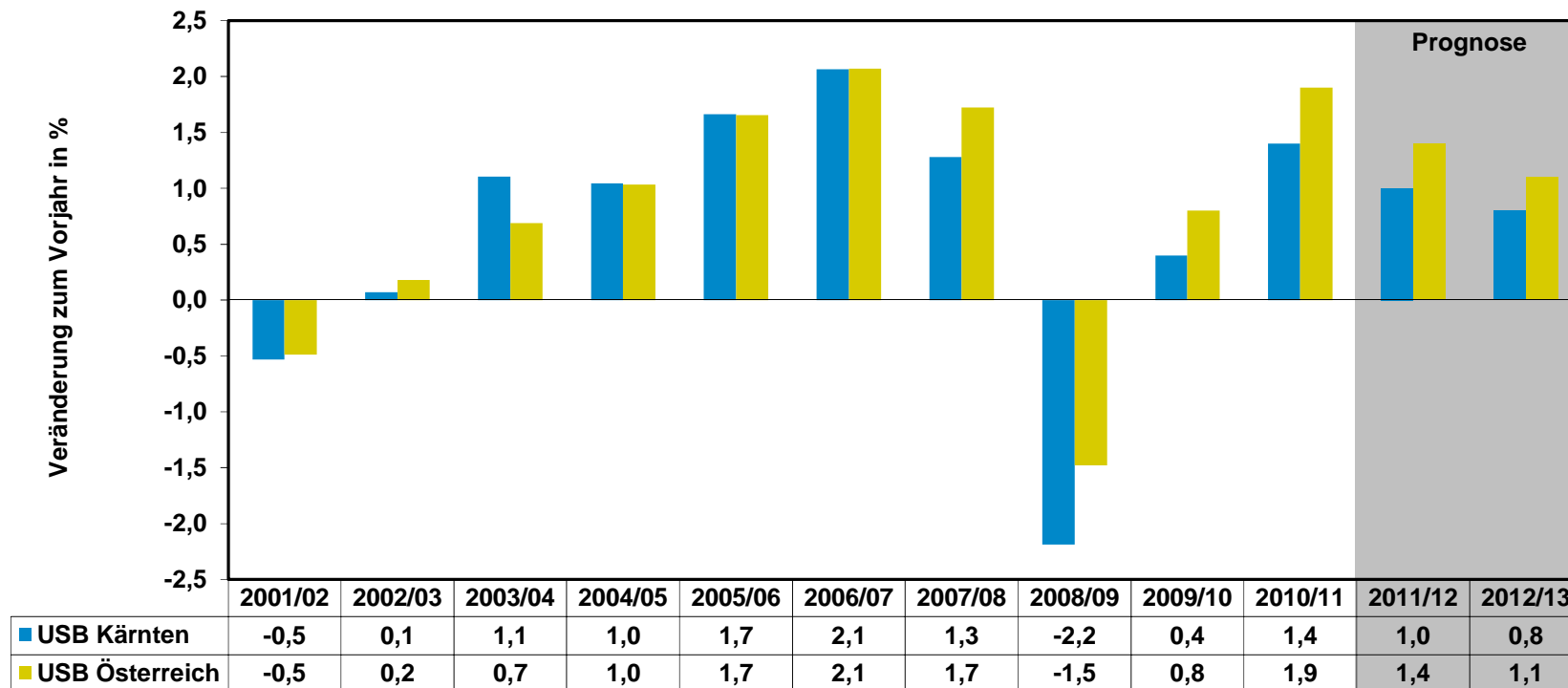
■ Beschäftigungsentwicklung in den ersten fünf Monaten 2012



Quelle: HVSV (2012), Darstellung JR-POLICIES.

Hauptergebnisse: Beschäftigungsprognose

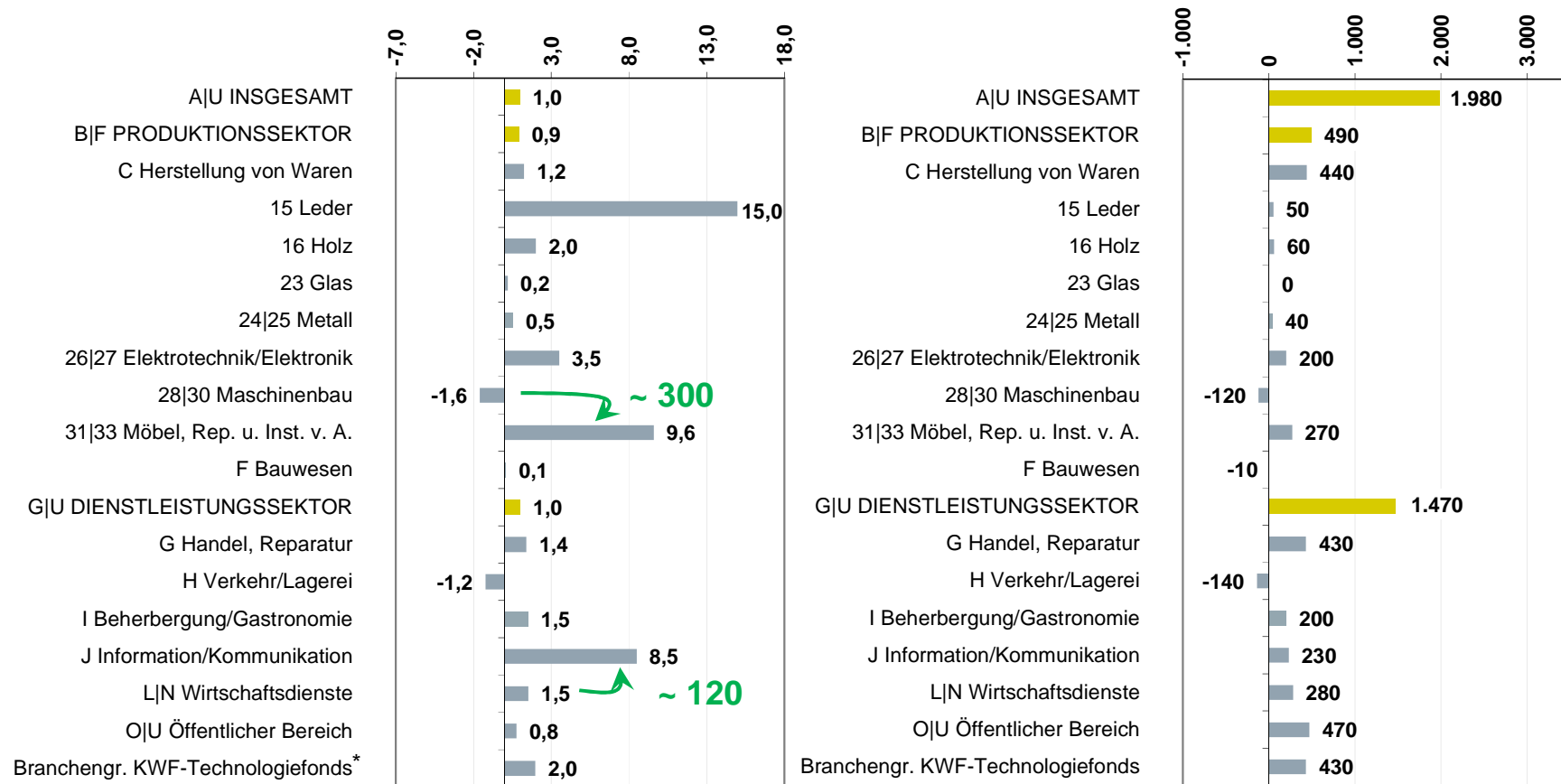
9



Quelle: JR-POLICIES (Rohdaten HVSV).

Ergebnisse im Detail: Wirtschaftsbereiche 2012

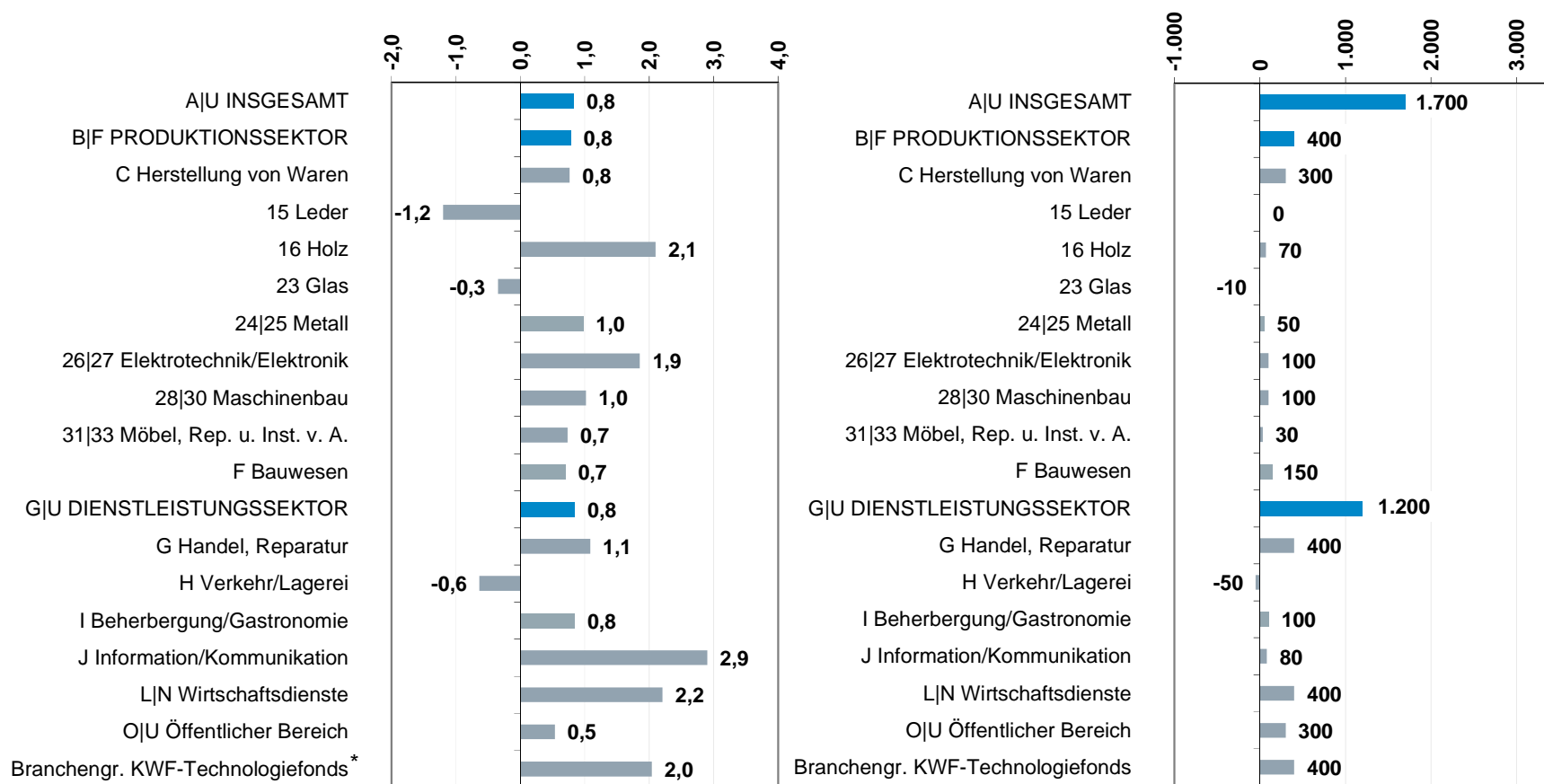
10



Quelle: JR-POLICIES (Rohdaten HVSV). * bestehend aus den Kernbranchen des produzierenden Bereichs + IKT + Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen.

Ergebnisse im Detail: Wirtschaftsbereiche 2013

11



Quelle: JR-POLICIES (Rohdaten HVSV). * bestehend aus den Kernbranchen des produzierenden Bereichs + IKT + Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen.

Zusammenfassung

- **Kernaussage:** Trotz schwierigen konjunkturellen Umfeldes positives Beschäftigungswachstum 2012 und 2013
 - Der Aufholprozess nach der Wirtschaftskrise 2009 wurde 2011 abgeschlossen.
 - Beschäftigungsprognose für Kärnten: +1,0 % 2012 und +0,8 % 2013
 - 2012: Insgesamt 201.500 Beschäftigte in Kärnten = +1.980 Stellen
 - 2013: Insgesamt 203.200 Beschäftigte in Kärnten = +1.700 Stellen
 - Produktionssektor und Dienstleistungssektor werden 2012 und 2013 in etwa eine gleich hohe Beschäftigungsdynamik ausweisen.
 - Jedoch ein Mangel an qualifizierten Arbeitskräften in Kärnten.
 - Die Prognose steht natürlich unter dem Vorbehalt keines dramatischen Einbruchs der europäischen Wirtschaft.
-

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Details zur Prognose können Sie der Langversion unter www.kwf.at/prognose bzw. unter www.kwf.at/wibis entnehmen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

- MMag. Eric Kirschner, 0316/876-1448
- Mag. Michael Kernitzkyi, 0316/876-1444

POLICIES-
Zentrum für Wirtschafts-
und Innovationsforschung
Leonhardstraße 59 Sensengasse 1
8010 Graz 1090 Wien, Austria
POLICIES@joanneum.at
www.joanneum.at